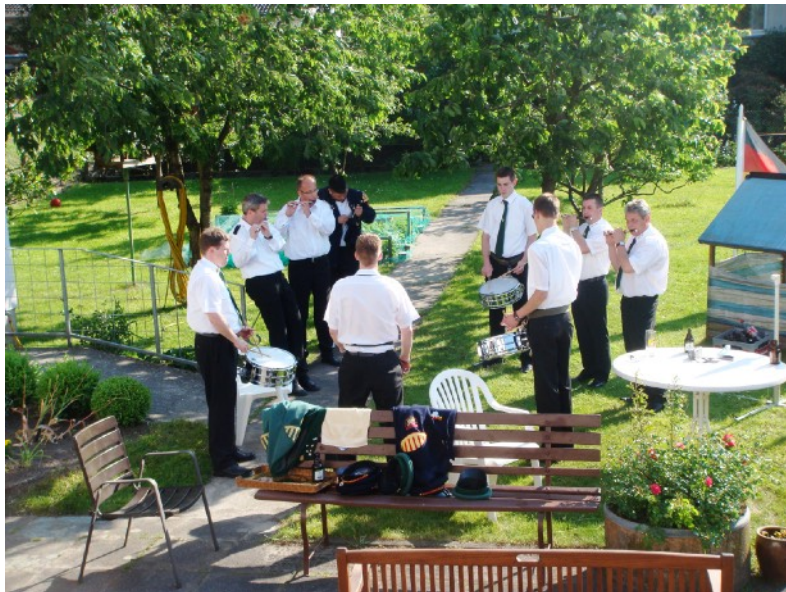


Büttenrede: Jahresrückblick der Trommler 2011 (Nordborchen, 05.11.2011)

Trommlervolk seht' her zu mir,
das vergangene Jahr ich präsentier:

Das Jahr begann ruhig, nichts Spektakuläres dabei,
und das sogar bis Ende Mai.
Doch dann am 1. Juniwochenende zu Hauf,
drückten sich die Termine auf:

In Mastbruch beim Biwak war ne Abordnung geladen,
marschierten im Ehrenzug, zwischen Schärpen & Fanfaren;



und einen Tag später ging's zum Schützenfest übern Berg,
ins Dorf voller Kummer, Sorgen und Schmerz.

Dort hätten wir nach der Messe fast das Antreten am Kloster verpasst,
genossen bei Kaisers noch zu lang das kühle, erfrischende Nass;



doch bei: „Im Gleichschritt Marsch“ standen alle in der Reih,
nur einer nicht, der brauchte 'ne Weil'!

Der Bitzen, der ließ es eher ruhiger angehen,
ich nehm's ihm nicht übel, ich kann das verstehen,
denn seit er nicht mehr raucht, ist er ganz schön rund geworden,
da kann man nicht mehr so schnell, von heute auf Morgen.

Doch was ich dann Montags noch mit Entsetzen hört',
ich glaub unser Tambour ist ein wenig gestört?!
Da spielt er beim Umzug, ich glaub ich krieg Plack,
durch Kirchborchen, mit seinem Dudelsack.

Das war nicht das erste Mal, dass du Nordborchen so hintergehst,
und deshalb hab ich mir was überlegt,
hab bei „Doc Holiday“ 'ne Bestellung aufgegeben,
das Ergebnis, sieh selbst: Es soll angeblich Berge bewegen!



Ich verrat nicht, was drin ist, doch es hilft ungemein,
nun ist dein Körper von aller Schuld rein!!!

Den Sonntag waren wir noch bei Meyers Bernie vor Ort,
und gratulierten ihm zum 70. Akkord;



und Neewen Marcel machte Schäfers Horst Konkurrenz,
kam er doch tatsächlich im kurzärmeligen Hemd.
Aus Fehlern wird man klug, ich sag's obendrein,
als Schuldausgleich gab's 'nen 10 €-Schein.

[Übergabe eines Langarmhemds]

Doch zurück zu Bernie, denn schon wie vor 10 Jahren,
fieng es in Strömen an zu regnen an;
das Geburtstagkind war wütend und sagte benommen:
„Zu mir braucht Ihr demnächst gar nicht mehr kommen!“

Dann kam Kommers, ein ereignisreicher Tag,
wovon ich Euch nun erzählen mag:

Nachdem der Kugelfang wieder in der Halterung saß,
verstand ein Jungschützen-Trommler gar keinen Spaß;
Robitz Risse, sein Schuss war nicht ohne,
sicherte sich, voller Stolz, die Krone.



Und auch beim Laurentiuspokal gab es großen Applaus,
wir Trommler brachten den 2. & 3. Platz mit nach Haus,
und obendrein unter der blauen Mütze,
Dirk wurde noch Vereinsmeister & Frank bester Einzelschütze.



Ja, hier sah man eines genau,
es war kein Schützenkommers, sondern ein Abend in Blau!!!

Dennoch zog eines den Abend in den Dreck,
beim Essen waren die Haxen weg!
Wer hatte hierzu denn nur geraten?
Ach ja, die Flintenweiber, die forderten Braten.

Warum sind die überhaupt im Schützenverein?
Wir Männer drängen uns doch auch nicht bei den Landfrauen rein!!!

Nebenbeitrag:

Für den vorangegangenen Marsch lässt sich noch etwas erwähnen,
wie manche vom Nachwuchs sich so benehmen:

Einer konnte nicht mit marschieren, mit seinen 11 Jahren,
er hätte so Rücken und die Füße wären lahm,
aber an der Grundschule skaten gehen,
wir alle haben den Übeltäter, leibhaftig, gesehen.

Und 'ne andere, die schreit immer lauthals heraus:
„Wenn wir Mützen aufsetzten, dann trete ich aus!“
Doch als Regen einsetzte klaute sie sich vom Vordermann eine der Kappen,
das Mädels war an dem Tag für viele der Lappen!

Beim Vogelschießen hatten Gockels 'ne Austauschschülerin aus Frankreich
mitgebracht,
keine Ahnung, was die sich bei dem ganzen Schützenkram gedacht,
nur sie fragte immer wieder warum man mir „Maulwurf“ sagt vorn Kopf?
Man erklärte ihr, das sein ein Synonym für bekloppt!

Naja, es ist halt 'ne unendliche Geschichte',
ganz Unrecht hatte man sicher nicht!

Am Schützenfestsonntag schaute man besser nach oben,
da kamen in der Mallinckrodtstraße Wasserbomben, auf den Umzug, geflogen;
welche Familie das war liegt ja klar auf der Hand,
die sind ja auch noch mit so 'nem Gestörten verwandt.
Für mich bleibt nur eines, ich sag es ganz leise,
diese Sippe sollte man nach KB ausweise'!!!

Beim Wecken traute man seinen Augen kaum fort,
denn Amediecks Peter, trat vor die Tür in rosa Shorts,



er wirkte recht fröhlich, für die Uhrzeit schon munter,
nur Desiree meinte er hatte nichts drunter.
Für sie glich das alles einem fürchterlichen Traume',
im Schlaf sieht sie angeblich heute noch alles Baumeln.

Lieber Peter denk' bitte daran,
beim nächsten Mal zieh 'ne Jeans Dir doch an!

In Alfen zogen wir diesmal ein dummes Gesicht,
hatten die für die Musiker noch nicht mal 'nen Tisch,
und die Kohle sahen wir auch erst nach zähem Ringen,
vertraglich gesehen ein wahres Undingen!!!
Es ist sowieso ein Witz, dass der Wirt uns gibt Cash,
wenn da mal nicht was vorm Finanzamt versteckt.

Zu Paderborn gibt's nur 'ne kleine Anekdote,
vom Jugendwart Marci, unserem Rote';



der trat doch tatsächlich in den Heidezug ein,
wie bescheuert kann man eigentlich sein?
Rotes Haar und lila Jacke,
was ist das denn für 'ne Kacke?

Ich hoffe bei Dir kehrt der Verstand bald zurück,
dafür wünschen wir dir alle sehr viel Glück!!!

Zum Schluss ja meine lieben Fründe,
Euer Präsi begann 'ne Sünde,
ich hoffe Ihr verzeiht mir wovon ich nun schwade,
ich war mit den Kirchborchenern, in Amerika, bei der Steubenparade.
Nicht nur dass ich dabei war ist enorm,
ich trug sogar deren Uniform!



Und im Alkoholrausch, weil das so ist,
gab ich als passives Mitglied noch meine Unterschrift.

Ihr könnt mich schlagen und auch treten,
nur lasst mich bitte noch am Leben,
denn was nützen alle Prügel,
beseitigen tun sie nicht das Übel.

Nein Spaß bei Seite, ich will's Euch sagen,
die Kirchborchener haben sich gebessert in den vergangenen Jahren,
wenn man Hamborn nicht noch am Arsch hätte,
dann wären die meisten alles wirklich ganz Nette!

Doch nun genug der Rederei,
das Jahr es ist nun hier vorbei,
ich wünsche Euch in geselligen Runden,
noch ein paar schöne, fröhliche Stunden.

So nehm ich noch 'nen letzten Hub,
es verabschiedet sich „Ne Trommler Bub“,
und geb dem Ganzen seinen Schliff,
sag tschüss und: „Gut Schlag, Gut Schlag, Gut Pfiff“

(Andreas Rensing, Nordborchen, 31.10.2011)